

i63a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-K02a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	Mulden und breite muldenförmige Tälchen	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tiefes Kolluvium, örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu4(Ut3–Tu3), Gr0–1	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4LÖ, sL4LÖ, L5V, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tiefes Kolluvium mit Vergleyung im nahen Untergrund sowie tiefes Gley-Kolluvium; vereinzelt, in Randlagen, mäßig tiefes Kolluvium, örtlich über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten